

Kurz & bündig

1 Topf und Platte als Einheit
Geschirr und Kochplatte sollten zusammenpassen. Wenn der Topf nur um drei Zentimeter kleiner ist, gehen schon 30 Prozent Energie verloren.

Umluft lohnt sich

Der Elektrobackofen ist günstiger als der Gasbackofen (anders ist es beim Herd). Zu beachten auch bei Elektrobacköfen: Heizt man den Backofen auf herkömmliche Art, verbraucht er zirka 30 Prozent mehr als mit Umluft.

2

3 Nicht zu heiß
Wasser sparen kann so einfach sein. Die Temperatur des Wassers sollte immer auf die jeweilige Nutzung eingestellt werden. Jeder Wärmegrad zu viel verursacht weitere Kosten.

klimaschutzagentur
weserbergland
gemeinnützige GmbH
HefeHof 22 · 31785 Hameln
Tel 05151.957 88-0
Fax 05151.957 88-29
info@klimaschutzagentur.org
www.klimaschutzagentur.org

Service
Telefon:
05151.957 88-77

Energie.
Beratung.
Effizienz.

Die hydraulische Einbindung spielt eine große Rolle



Der Energieverbrauch zu hoch, die Geschäftsräume zu kalt: Der Hagebaumarkt Honig in Hameln benötigte professionelle energetische Beratung und holte sich Kompetenz von

Seiten der Klimaschutzagentur Weserbergland. Diplom-Ingenieur Jan Norrmann ermittelte die Gegebenheiten rund um die Heizungsanlage und gab Handlungsempfehlungen zur Optimierung der Anlage. Zwei Brennwertkessel und zwei Blockheizkraftwerke (BHKW) mit zwei Pufferspeichern müssen 3500 Quadratmeter Fläche beheizen. Für den Diplom-Ingenieur galt es zunächst, die hydraulische Einbindung zu untersuchen. Nach Prüfung, detaillierter Analyse und Erstellung von Schaltbildern ermittelte der Fachmann die Hauptursache für den hohen Energieverbrauch und die zu kalten Baumarkt- und Gartencenter-Bereiche sowie Büro- und Sozialräume. „Der Heizkreis Luftheizung war falsch angebunden“, so Norrmann. Zahlreiche andere Auslöser nannte der Experte als weiterhin verantwortlich für die energetische Schieflage. Unter anderem mussten Pumpeneinbindungen und -einstellungen korrigiert werden. Das Gesamtergebnis ist in einem 16-seitigen Bericht festgehalten worden. Die Geschäftsführung des Baumarkts bedankte sich bei der Klimaschutzagentur Weserbergland und ist mehr als zufrieden.

Erfolgreiche Kooperation mit Stadtwerken

Erfolgreiche Kooperation mit den Stadtwerken: Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat zwischen 13 und 17 Uhr bietet die Klimaschutzagentur Weserbergland Beratungssprechstunden an der Hafestraße in Hameln an. Ebenso effektiv sind die Beratertage bei den Stadtwerken Bad Pyrmont, die immer am dritten Mittwoch im Monat (14 bis 16.30 Uhr) stattfinden. „Die Resonanz ist sehr gut“, freut sich Geschäftsführer Tobias Timm.

Beratung und Bunt

Große Resonanz beim Tag der Umwelt im Bürgergarten: Gut gelaunt und bei strahlendem Sonnenschein konnte das Team der Klimaschutzagentur Weserbergland zahlreiche Besucher am Stand begrüßen. Im bunten Rahmen beantworteten die Experten Fragen zu Haussanierung, hydraulischem Abgleich und andere Anliegen rund um den Klimaschutz. Außerdem gab's neben Kinderschmink-Aktion und Klimaschutz-Torte den Auftakt für den Wettbewerb um den Klimaschutzpreis 2012 – den Malwettbewerb für Mädchen und Jungen zwischen 6 und 16 Jahren. Tobias Timm, Geschäftsführer der Klimaschutzagentur Weserbergland: „Mit unserer Aktion wollen wir bei Kindern das Interesse für das Thema Klimaschutz wecken“.





Unternehmen im Wettstreit um Marktposition und Wettbewerbsfähigkeit: Wir begleiten sie. Die Klimaschutzagentur Weserbergland zeigt Betrieben Wege und Möglich-

keiten, Energie und Steuern zu sparen. Unser Energiemanagement für Unternehmen bietet Unterstützung und aktuelle Informationsvielfalt. Diesen Qualitätsanspruch haben wir auch bei unseren Veranstaltungen. Ob Fachtagung oder Umwelttag, ob Verbraucheraktionen oder Beratertage bei den Stadtwerken – wir zeigen unser Repertoire, das neben aktuellem Fachwissen auch immer Beratungskompetenz für den Einzelfall beinhaltet. Ich hoffe, wir sehen uns bei einer der kommenden Aktionen im Landkreis. Oder Sie besuchen uns auf unserer Homepage unter www.klimaschutzagentur.org

Ihr Tobias Timm

**Klimaschutz.
Hier. Und Jetzt.**

www.klimaschutz-agentur.org

Energiemanagement in Unternehmen – Expertensache!

Energiemanagement-Systeme in Unternehmen können viel: Sie erhöhen die Energieeffizienz im Betrieb und sorgen für eine straffere Organisation. Außerdem bieten sie die Basis, Energieeinsparpotenziale kontinuierlich und systematisch auszuschöpfen. Kosten verringern sich, dadurch steigert das Unternehmen mit Energiemanagement-Systemen seine Wettbewerbsfähigkeit.

Die Klimaschutzagentur Weserbergland hilft beim Aufbau des Energiemanagements und bei der Begleitung des internen Audits. Ein systematisches Energiemanagement ist für Betriebe des produzierenden Gewerbes mit hohem Energieverbrauch durch vorgeschriebene, rechtliche Richtlinien, doch auch andere Firmen profitieren von den Vorteilen. Die Klimaschutzagentur Weserbergland macht



Abläufe in diesem Punkt transparent. Die Fachleute ordnen Energieverbräuche und -kosten den Verursachern zu und ermitteln Alternativen. Die Energieexperten entwickeln mit den Unternehmen gemeinsam innovative Konzepte und optimieren Prozesse, beispielsweise bei der Anlagentechnik.

Für das produzierende Gewerbe gibt es zudem neue gesetzliche Richtlinien zur Steigerung der Energieeffizienz. Zukünftig muss das Unternehmen für die Steuervergünstigung (den so genannten Spitzen-

ausgleich) eine Erhöhung der Energieeffizienz vorweisen. Die Klimaschutzagentur hilft dabei, die klar festgelegten Energieeinsparziele umzusetzen. Energiemanagement- oder Umweltmanagementsysteme müssen verbindlich eingeführt und betrieben werden. Unternehmen müssen ihren Energieverbrauch systematisch erfassen und strukturiert Einsparpotenziale angeben.



Das persönliche Informationsgespräch zu Steuerentlastungen und Dienstleistungen zum Aufbau des Energiemanagements nach ISO 50001 vereinbaren Interessierte mit Diplom-Ingenieurin M. Sc. Dörthe Knefelkamp telefonisch unter 05151.957 88-12. Die Fachfrau informiert ebenfalls über aktuelle rechtliche Rahmenbedingungen sowie über die einzelnen Schritte zur Einführung eines Energiemanagementsystems.



Fachtagung im Fokus der SOLTEC

Doppelt gepunktet hat die Klimaschutzagentur mit ihrer Fachtagung 2012 im Landkreis Hameln: Gemeinsam mit der BioenergieRegion Weserbergland plus initiierte die gemeinnützige Gesellschaft die hochkarätige Veranstaltung als Begleitprogramm zur SOLTEC 2012. Mehr als 100 Vertreter aus Politik, Verwaltung, Nachbarkommunen, Energieversorgungsunternehmen, spezifischen Institutionen und Fachbetrieben sowie Privatleute waren zu der Expertenrunde gekommen, um bei Chancen und Nutzen von Energieeffizienz und erneuerbarer Energien auf dem neuesten Stand zu sein. Der Kongress avancierte zum Informationsmittelpunkt der Messe.

Jede Menge Informationen

Immer wieder mittwochs, Punkt 19 Uhr, offeriert die Klimaschutzagentur Weserbergland Veranstaltungen für Verbraucher. Kostenlos und neutral, rund ums Thema Energieeffizienz. Die kommenden Informations-

aktionen: Am 14. November geht es im WINIForum in Coppenbrügge um Energiesparen im Haushalt, am 12. Dezember im Lulu im HefeHof in Hameln um Solarstrom. Jeder Interessierte ist eingeladen.